

Stichwort

Inklusionsplan

Es ist der Startschuss für das gemeinsame Zusammenwirken bei der Integration, beim aktiven Zusammenleben mit Menschen, die mit einem Handicap umgehen müssen. OB Hubert Schnurr und Bürgermeister Wolfgang Jokerst sind der Meinung, dass „Anderssein“ in unserer modernen aufgeschlossenen Gesellschaft etwas Selbstverständliches sein sollte. „Es gibt schon lange die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Die Integration von Kindern mit Handicap in den Schulen ist der weitere Schritt. Nun folgt die gemeinsame Ausarbeitung eines Aktionsplanes, der die Richtung dieses wichtigen Themas hier in Bühl bestimmen soll“, so Jokerst.

Er sieht einen Prozess, an dem möglichst viele Bürger teilnehmen sollten. „Es ist Zeit, sich mit einem Inklusionsplan für Bühl zu befassen“, meint Jokerst. Er möchte die Idee vorstellen und darüber diskutieren. Die Idealvorstellung sei ein breites Konzept, das man dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen könnte. Der erste Bühler Inklusionstag am 21. September unter dem Motto „Gemeinsam anders – voll im Leben“ mit Aktionen, Info-Ständen und Unterhaltung beginnt um 9 Uhr im Friedrichsbau und endet gegen 16 Uhr nach der Erörterung eines Aktionsplanes. asb